



Veloland Schweiz

# NEWSLETTER 19

## Veloland bleibt auf Erfolgskurs

2002 ist für Veloland Schweiz wiederum ein erfolgreiches Jahr: 200 Millionen gefahrene Kilometer auf dem Veloland-Routennetz, 600'000 Übernachtungen und ein Umsatz von 240 Millionen Franken, das ist die gute Bilanz des Jahres 2002.

## Start der vierten slowUp-Saison

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Präsident der Stiftung Veloland Schweiz, Nationalrat-Präsident Yves Christen, am 1. Juni 2003 den vierten slowUp Murtensee. Dank der Unterstützung der Gesundheitsförderung Schweiz finden dieses Jahr bereits drei slowUp statt. Neuling ist der slowUp Sempachersee. Ab diesem Jahr treten alle slowUp mit einem einheitlichen Gesicht auf: Das neue, orange slowUp-Logo signalisiert Dynamik und Lebenslust der Human-Powered-Mobility-Events.

CH-3001 Bern

P.P.





## Veloland Schweiz: auf dem Weg zu einem etablierten Produkt

Ueber den Erfolg von Veloland Schweiz werden seit der Eröffnung im Jahr 1998 regelmässig wissenschaftliche Erhebungen durchgeführt. Im Jahr 2002 wurden an vier Tagen im Sommer und Herbst repräsentative Zählungen und Befragungen durchgeführt. An 16 Standorten über die

ganze Schweiz verteilt wurden die Velofahrenden auf den nationalen Routen gezählt. Gleichzeitig wurde eine mündliche und schriftliche Befragung durchgeführt (4'230 Kurzinterviews und 1'690 schriftliche Befragungen).

### Ueber 200 Millionen Franken Umsatz

Ueber 200 Millionen Franken gaben alle Velofahrenden während ihrer Fahrten auf dem Veloland-Routennetz aus. Davon sind den ca. 250'000 Mehrtagesreisenden rund 130 Millionen zuzuschreiben. 110 Millionen Franken Umsatz sind den Tagesausflügen zuzuschreiben. Alle zusammen legten etwa eine Strecke von rund 200 Millionen Kilometer zurück.

	Mehrtagesreisen	Tagesausflüge	Total
Anzahl Reisen	270'000	k.A.	k.A.
Kilometerleistung	28 Mio km	170 Mio km ca.	200 Mio km
Ausgaben	130 Mio SFr	110 Mio SFr ca.	240 Mio SFr
Logiernächte*	600'000	-	600'000

Tabelle: Kenngrössen 2002 zu den Velotouren auf den nationalen Routen  
\* in gastgewerblichen Betrieben der Hotellerie und Parahotellerie

### 6 Tage Veloferien

Auf Velotouren mit mehr als zwei Übernachtungen (Kategorie Ferienreisen) werden Tagesetappen von rund 40 km zurückgelegt. Die durchschnittliche Velotour erstreckt sich über gut 250 Kilometer und dauert rund 6 Tage. Velotouren mit einer bis zwei Übernachtungen (Kategorie Kurzreisen) sind durchschnittlich 80 Kilometer lang, Tagesausflüge rund 30 Kilometer.

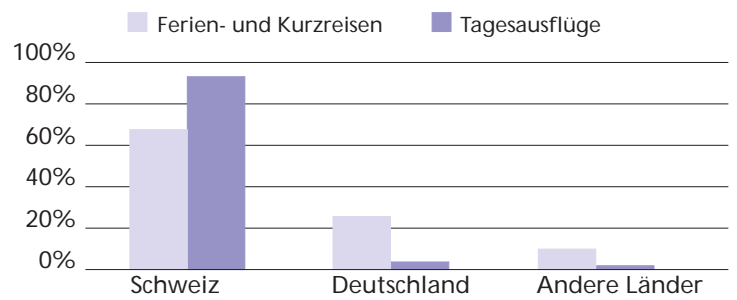
Durchschnitt	Ferienreisen	Kurzreisen	Tagesausflüge
Distanz (km)	260 km	80 km	27 km
Tagesetappe (km)	43 km	34 km	27 km
Dauer (Tage)	5.6 Tage	2.3 Tage	1 Tag

Tabelle: Durchschnittliche Distanzen (km) und Dauer (Tage) von Velotouren 2002

## Vor allem Schweizer und Deutsche

Eine deutliche Mehrheit der Velofahrenden, welche ihre Ferien in der Schweiz verbringen, sind schweizerischer Nationalität. Etwa ein Drittel stammt aus dem Ausland, davon kommen die meisten aus Deutschland (25% aller Veloreisenden), die Gäste aus anderen Ländern machen 6% aus. Bei Tagesausflügen liegt der Anteil der ausländischen Gäste bei 4%.

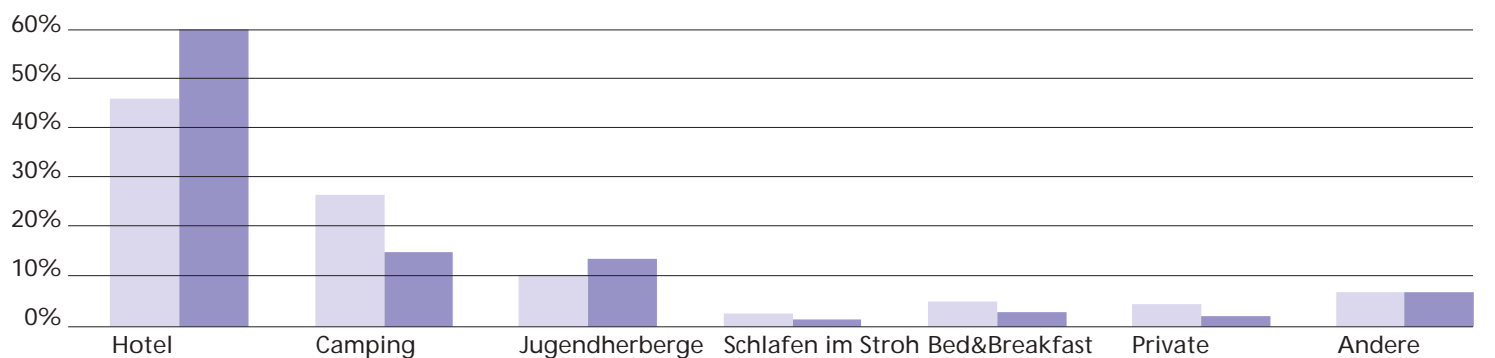
Herkunft der Velofahrenden



## Das Bett im Hotel wird bevorzugt

Rund die Hälfte der Veloreisenden wählt das Hotel als Übernachtungsstätte. Das vielfältige Angebot der Parahotellerie wird ebenfalls gut benützt. Rund 600'000 Übernachtungen in Hotels oder Betrieben der Parahotellerie (ohne Übernachtungsarten in %

Übernachtungsarten in %



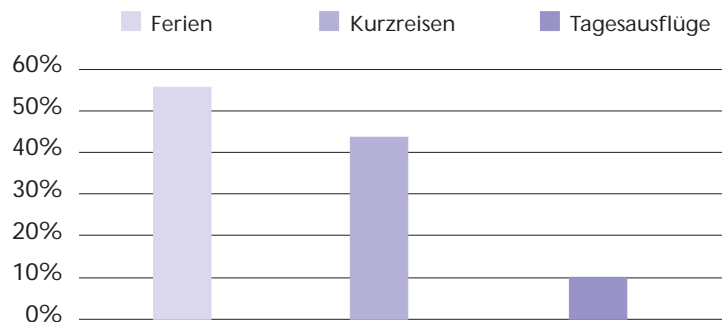
tungen bei Privaten oder Anderes) wurden für 2002 geschätzt. Entlang den Routen finden sich derzeit rund 800 «velofreundliche» Partnerbetriebe, die ihr Angebot speziell auf die Velotouristen ausgerichtet haben.

Übernachtungsarten in %

## Feriengäste kommen wieder

Gut die Hälfte der Ferien- und Kurzreisenden benützen die Veloland-Routen zum ersten Mal. Die andere Hälfte ist bereits ein- oder mehrere Male auf den Veloland-Routen unterwegs gewesen und kommen offensichtlich gerne wieder. Bei den Tagesausflügen hingegen gaben 90% an, die Veloland-Routen bereits ein oder mehrere Male benützt zu haben. Von der gleichen Person werden die Veloland-Routen für Tagesausflüge und Kurzreisen durchschnittlich rund fünfmal pro Jahr benützt, bei den Ferienreisen etwa 1.5 mal pro Jahr.

Erstmalige Benützung der Veloland-Routen

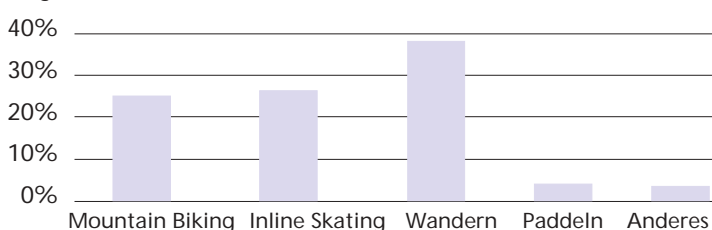


## Vom Veloland zum Wander-, Skating- und Paddelland

Die Velofahrenden wurden befragt, ob sie auch ein Interesse an anderen gleichwertigen Angeboten haben. Rund 40% der befragten Velofahrenden würden ein analoges Angebot für das Wandern nützen, je rund 30% für das Inline Skating und Mountain Biking. Seltener würde von den Velofahren-

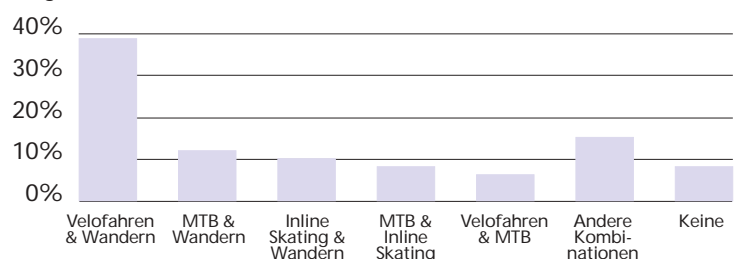
den ein Angebot für das Paddeln nachgefragt. Interessiert hat ausserdem die Frage, ob auch mehrere Angebote miteinander kombiniert würden: dabei stehen Kombinationen von Velofahren & Wandern zuvorderst, gefolgt von Mountain Biking & Wandern und Inline Skating & Wandern.

Angaben in %



Interesse von Velofahrenden an anderen Aktivitäten

Angaben in %



Interesse von Velofahrenden an Kombinationen von mehreren Aktivitäten

# Start der vierten slowUp-Saison

## Zum vierten ...

Erneut haben mehrere Zehntausend am 1. Juni 2003 die 30 Kilometer rund um den Murtensee unter die Räder genommen. Die bunt gemischte Schar der Teilnehmenden erlebte einen friedlichen Anlass ohne nennenswerte Zwischenfälle. Bereits kurz nach Beginn der Sperrung waren die Strassen voll. OK-Mitglied Michel Doleires, Direktor von Avenches Tourisme, zeigte sich sehr zufrieden. Der slowUp hat sich als Anlass in der Region etabliert und kann mittlerweile auf ein treues Stammpublikum zählen. RailAway legte in grosser Zahl eine slowUp-Broschüre an den Bahnhöfen auf, in der auch die anderen slowUp vorgestellt werden.

## ... zum zweiten ...

Von einer Tradition kann man beim slowUp Euregio Bodensee noch nicht sprechen. Doch OK- und Thurgau-Tourismus-Präsident Christoph Tobler ist zuversichtlich, am 31. August 2003 den letztjährigen Erfolg zu wiederholen: «Bei uns ist alles auf Kurs. Das zweite Mal ist alles einfacher. Wir mussten nicht mehr die gleiche Motivationsarbeit leisten. Alle Beteiligten wissen, was sie erwartet und freuen sich auf den Anlass.»

## ... und zum ersten Mal

Eine Woche vorher, am 24. August 2003 findet der erste slowUp Sempachersee statt. Auch dieser slowUp ist rund 25 Kilometer lang und verbindet die historischen Städtchen Sursee und Sempach mit einem Rundkurs. Das Organisationskommittee hat sich zwei Jahre für die Vorbeitung Zeit genommen und besuchte unter anderem die beiden anderen slowUp.

## Rosy Schmid, OK-Mitglied slowUp Sempachersee



«Die erste Einladung von Veloland Schweiz zum Besuch des slowUp Murtensee musste ich drei Mal durch lesen, um zu verstehen, was ein slowUp soll. Seither lässt es mich nicht mehr los. Ein slowUp ist ideal für das Wohlbefinden der Menschen: Bewegung durch eigene Muskelkraft, mit Familie und Freunden im Freien sein und keinen Stress haben. Am aufwändigsten war es für mich, bis unser OK gebildet war und Franz Schwegler das Präsidium übernahm. Aber auch danach habe ich noch fünf bis sieben Stunden pro Woche für den slowUp Sempachersee gearbeitet. Eine professionelle Durchführung und ein tolles Ambiente für die Teilnehmenden ist mir wichtig. Regionale Unternehmen als Partner sichern uns eine hohe Identität. Sie und die ganze Region sollen vom Anlass profitieren.»



## Neues Corporate Design

Die Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt die Stiftung Veloland Schweiz bei der Weiterentwicklung, Qualitätssicherung und Koordination der slowUp-Bewegung. Die regionalen Träger können mit einem Startbeitrag der Gesundheitsförderung Schweiz und der Unterstützung durch den Projektcoach Jürg



Stäuble rechnen. Ab diesem Jahr treten alle slowUp mit einem einheitlichen Gesicht auf: Das neue, orange slowUp-Logo signalisiert Dynamik und Lebenslust der Human-Powered-Mobility-Events.

## Die nächsten slowUp 2003

slowUp Sempachersee: Sonntag, 24. August 2003  
slowUp Euregio Bodensee: Sonntag, 31. August 2003



Herausgegeben im Juni 2003  
Stiftung «Veloland Schweiz»  
Postfach 8275, Finkenhübelweg 11  
3001 Bern  
Telefon 031 307 47 40  
Fax 031 307 47 48  
[www.veloland.ch](http://www.veloland.ch), [info@veloland.ch](mailto:info@veloland.ch)

